

# Faszinierende Kunstwerke zwischen Eichenbalken

Der Verkauf von Immobilien ist Kreativität und Leidenschaft. Das beweist Sonja Vogel von hausundso. Mit zündenden Ideen macht sie Besichtigungen zu Kultur-Events

Die Besichtigung einer Immobilie kann alles Mögliche sein. Im besten Fall ist sie interessant für einen potenziellen Käufer. Immobilienvermittlerin Sonja Vogel hat aber noch einiges mehr im Sinn.

Eine simple Wohnungs- oder Hausbesichtigung ist für die Fachfrau nicht genug. Deshalb suchte sie nach einer Alternative. Ideal dafür: Das Konzept

des Homestaging. Sonja Vogel verbindet dabei kreative Ideen und ihr Gespür für zeitgenössische Kunst und inszeniert damit eine Wohnung oder ein Haus. Diese Objekte sieht sie „letztlich als Kleinod in Offenburgs Innenstadt“, die sie „auf eine faszinierende Weise“ darstellen möchte.

Ein Beispiel ihrer Arbeit erbrachte Sonja Vogel von hausundso vor

kurzem, als sie eingeladen hatte, in der Alte Lange Straße „ein Haus mit Potenzial und mehr“ zu besichtigen. Zwei Künstler präsentierten zu diesem Event ihre Werke. Die Malereien von Michael Blum aus Gengenbach und die bestickten, plakativen Wandbehänge der Berliner Textilkünstlerin

## Auf Stoff gebannt

Nika Vogel hauchten dem entkernten Stück Stadtgeschichte zwischen ehrwürdigen Eichenbalken und freigelegtem Mauerwerk neues Leben ein. Auf der einen Seite faszinierten die für Künstler Michael Blum charakteristischen schmalen Exponate, die den Begriff der Schwarzwald-Malerei neu interpretieren. Auf der anderen Seite begeisterte Nika Vogel mit ihrem farbenfrohen Mix aus Europa und Asien, den sie gekonnt auf Stoff bannt. Fazit der Veranstalterin: „Ein rundum gelungenes Ambiente, in dem manches anregende Gespräch bei Wein und Kaffeespezialitäten zustande kam.“

Wenn Sie nun neugierig geworden sind, schauen Sie doch einfach mal bei [www.hausundso.de](http://www.hausundso.de) rein oder besuchen Sie eines der nächsten Events.



Sonja Vogel ist überzeugt von dem Konzept „Homestaging“. Foto: C. Breithaupt



Farbenfrohe Kunstwerke lassen die Haus- und Wohnungsbesichtigungen der Immobilienfirma hausundso zu einem ganz besonderen Erlebnis werden. Foto: C. Breithaupt





**Sanitär · Heizung · Blech**

**Qualität und Kompetenz**

Im Ries 5, 77654 Offenburg  
Tel. 0781/3 41 77, Fax 3 42 93

# Dauerhaft sicher: das Massivdach

Die Anforderungen des Gesetzgebers an den Wärmeschutz von Wohngebäuden sind hoch. Und mit jeder Neufassung der Energieeinsparverordnung werden sie noch höher. Diesen Forderungen kann aber meist mit Baumaßnahmen, die bewährter Standard sind, entsprochen werden.

Beispiel Dach: Bei einem Holzdachstuhl sind besondere Maßnahmen erforderlich, um diese Anforderungen voll zu erfüllen. Werden Anschlussdetails fehlerhaft ausgeführt, kommt es zu Wärmeverlusten. Zudem dringt Feuchtigkeit in die Dämmung und in die Holzkonstruktion ein. Das bedeutet einen Verlust der Wärmedämmwirkung und ein mögliches Faulen der Dachstuhlkonstruktion.

Immer häufiger entscheiden sich daher Architekten und Baufamilien für ein Massivdach aus Porenbeton, das neben dem winterlichen Wärme- auch den sommerlichen Hitzeschutz opti-

miert. Bereits mit dem Verlegen eines solchen Massivdachs wird eine ausreichend luftdichte Ebene geschaffen, die durch einen Innenputz nochmals verbessert wird. Ein umständliches Han-

tieren mit Kunststofffolien entfällt. Und: Die Luftdichtheit und damit zusammenhängend auch die Schadensfreiheit können auf diese Weise dauerhaft gewährleistet werden. (-txn)

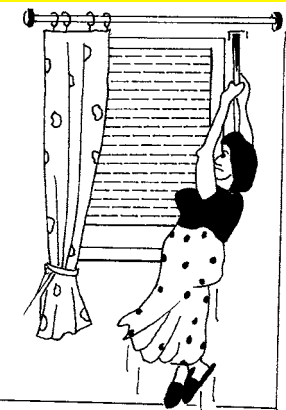



Schön und praktisch zugleich: Ein Massivdach aus Porenbeton bietet optimalen Schutz gegen Kälte im Winter und gegen Hitze im Sommer. Foto: Ytong/Xella

Wenn Ihnen die Rollläden zu schwer werden.

**Wir holen Sie wieder runter**

durch Umbau auf Elektrobedienung





**KURT ROTTENECKER GMBH**

**77654 OFFENBURG**  
Weingartenstraße 121  
Telefon 07 81 / 3 18 92